

„Rosigere“ Zeiten im St. Johann

Einladung zu einer Medienorientierung:

Donnerstag, 29. April 2004 Elsässerstrasse 31, Ecke Mülhauserstrasse, Basel
11.00 h

Stadtökologie und Quartieraufwertung konkret – Der Verein Ökostadt Basel weihet seine neue Fassadenbegrünung mit 22 Kletterrosen ein!

An der Medienveranstaltung wird das Projekt „Rosen für die Elsässerstrasse“ vorgestellt, welches der Verein Ökostadt Basel zusammen mit weiteren Projektpartnern realisiert hat. Die Medienveranstaltung erfolgt im Rahmen der feierlichen Einweihung, zu der neben den Sponsoren auch die Hausbesitzer, RosenpatInnen und die realisierenden Firmen eingeladen sind. Ökostadt dankt schon jetzt den Sponsoren CMS, GGG und Scheidegger-Thommen-Stiftung für ihre grosszügige Unterstützung.

Rosigere Zeiten für die Elsässerstrasse

Ökostadt Basel hat mit dem Projekt „Rosen für die Elsässerstrasse“ eine Idee aufgenommen, welche stadtökologische Anliegen, privates Engagement von Hauseigentümern+Hausbewohnern und Aufwertung des öffentlichen Raums verbindet. In der Elsässerstrasse im St. Johann – einem in letzter Zeit nicht gerade begünstigten Stadtgebiet, das auch stark unter den Auswirkungen des jahrelangen Baus der Nordtangente leidet – will Ökostadt mit der Einrichtung einer Fassadenbegrünung mit Kletterrosen einen ästhetischen und sinnlichen Akzent setzen und damit aktiv der schleichenden Verwahrlosung der Strasse (und des Quartiers) begegnen. Rosen sind in allen Kulturen sehr beliebt und werden auch die zahlreichen ausländischen Quartierbewohner ansprechen. Unsere Gärtnerin Silke Kretzschmar hat 16 verschiedene Sorten ausgelesen, die zum Teil mehrmals blühen und stark duften.

Bereits während der Planung und Organisation dieser Fassadenbegrünung ist viel positive Stimmung in der Strasse aufgekommen und die mit-engagierten HausbewohnerInnen als RosenpatInnen, die die Pflanzen in Zukunft giessen werden, freuen sich riesig auf die kommenden Blüten und Düfte.

An der Veranstaltung nehmen u.a. teil:

Katja Hugenschmidt, Projektleitung, Präsidentin Ökostadt Basel

Stephan Brenneisen, Stadtökologe, Ökostadt Basel

Andreas Breymaier, Merian Stiftung

Martina Münch, Leiterin Abt. Stadtgestaltung, Hochbau- und Planungsamt BS

Mit freundlichen Grüssen

Katja Hugenschmidt und Stephan Brenneisen